33. Landeskönigsschießen & 1. Landeskönigsball des SSB 2026 in Oschatz

Am Samstag, dem 10. Oktober, war es endlich so weit: Das Landeskönigsschießen fand erstmals als eigenständige Veranstaltung und unabhängig vom Herbstpokal statt.

Ausrichter war die PSSG zu Oschatz. Unter der Leitung des Hauptorganisators Martin Kühn liefen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren, bevor pünktlich um 12:00 Uhr der erste Schuss zur Ermittlung der neuen Majestäten des Landes Sachsen fiel. Insgesamt sollten 38 Majestäten aus den verschiedenen Schützenkreisen an den Start gehen. Leider blieben einige Startplätze unbesetzt.

Nach vier Durchgängen begann für das Kampfrichterteam Andreas Dietrich, Daniel Schröter und Martin Kühn die Auswertung der Ergebnisse. In den Wertungsklassen Schützenkönig, Schützenkönigin, Jungschützenkönig und Auflagekönig wurden die besten Teiler ermittelt und die Urkunden vorbereitet.

Währenddessen machten sich die Teilnehmer bereits auf den Weg zum Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz, um sich für den dort stattfindenden ersten Landeskönigsball zurecht zu machen.

Pünktlich um 18:00 Uhr ließ unser Vizepräsident alle Majestäten in den Saal einmarschieren. Angeführt wurde der Festzug von Fahnenträger Alexander Dietrich mit der Standarte des Sächsischen Schützenbundes. Mit diesem feierlichen Einzug endete die Amtszeit der bisherigen Majestäten des Sächsischen Schützenbundes. Die Königsketten wurden an den Verband zurückgegeben.

Die Präsidentin des Sächsischen Schützenbundes, Diana Dietrich, eröffnete mit einem Grußwort feierlich den ersten Landesschützenball des Sächsischen Schützenbundes. Es folgten die Grußworte von Frau Dr. Christiane Schenderlein und Herrn Jörg Bringewald.

Im Anschluss wurden verdiente Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Ehrenamtliche mit der Sportehrennadel 2026 ausgezeichnet. Damit würdigte der Verband sowohl herausragende sportliche Leistungen als auch das besondere Engagement im Ehrenamt, beispielsweise als Kampfrichter, Trainer oder Referent.

Danach folgte der Höhepunkt des Abends: die Proklamation der neuen Landesmajestäten.

Beginnend mit der Schützenklasse wurden alle Teilnehmer entsprechend ihres erzielten Teilers nach vorn gerufen. Sie erhielten jeweils eine Urkunde sowie eine Holzmedaille mit dem Emblem des Sächsischen Schützenbundes und dem Veranstaltungsdatum als bleibende Erinnerung. Anschließend folgten die Ehrungen in der Damenklasse, der Jugendklasse sowie der erstmals ausgetragenen Auflageklasse.

Unsere neuen Majestäten des Sächsischen Schützenbundes

Schützenkönig: Jürgen Schramm mit einem Teiler von 49,6

Schützenkönigin: Sara Starik mit einem Teiler von 16,2 und zugleich Landesschützenkönigin

Jungschützenkönig: Pascal Kuntzsch mit einem Teiler von 26,4

Auflagekönig: Andreas Pohl mit einem Teiler von 5,3

Sara Starik, Pascal Kuntzsch und Andreas Pohl werden Sachsen im Mai 2027 beim Bundeskönigsschießen im Rahmen des Deutschen Schützentages vertreten.

An dieser Stelle noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche an alle neuen Majestäten und Platzierten.

Damit war der offizielle Teil des Abends beendet und das reichhaltige Buffet wartete bereits auf die Gäste.

Der festliche Abend begann mit einer gemeinsamen Polonaise, die sofort für gute Stimmung sorgte und die Gäste auf einen abwechslungsreichen Ballabend einstimmte. Bei guter Musik wurde bis in die späten Stunden viel getanzt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten für anregende Gespräche und einen kameradschaftlichen Austausch zwischen den Schützenschwestern und Schützenbrüdern aus ganz Sachsen.

Rückblickend kann der 1. Landeskönigsball des Sächsischen Schützenbundes als voller Erfolg bezeichnet werden. Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigt, dass dieses neue Veranstaltungsformat einen festen Platz im Verbandsleben verdient hat. Der Ball war damit nicht nur ein würdiger Rahmen für die Proklamation unserer Landesmajestäten, sondern zugleich der Beginn einer neuen Tradition im Sächsischen Schützenbund. Wir sind überzeugt, dass in den kommenden Jahren viele weitere Landeskönigsbälle folgen werden, und würden uns freuen, künftig noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser besonderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Diana Dietrich

Präsidentin des SSB